

## **Postulat: Anschluss der neuen Parkuhren an das Parkleitsystem Luzern**

Die Stadt Luzern hat in den letzten Jahren zahlreiche neue Parkuhren auf öffentlichem Grund eingeführt. Gleichzeitig wurde das Parkplatzangebot im Stadtgebiet kontinuierlich reduziert – sei es durch Umnutzung, Umgestaltung oder Rückbau. Diese Entwicklung erhöht den Druck auf die verbleibenden Parkplätze und führt zu einem zunehmenden Suchverkehr, insbesondere in den Wohnquartieren.

Mit der Mitteilung vom 7. März 2025 hat die Stadt Luzern bekannt gegeben, dass die bisherigen analogen Münzuhren durch digitale Parkuhren mit Kennzeichenerfassung ersetzt werden. Diese neuen Geräte ermöglichen eine einheitliche Bezahlung per Münze, Twint oder über Bezahlapps wie Parkingpay und Easypark. Sie funktionieren solarbetrieben, benötigen keinen Stromanschluss und vereinfachen die Kontrolle durch die Polizei mittels Kennzeichenscanner. Die Stadt schafft damit ein modernes, digitales System, das grundsätzlich alle technischen Voraussetzungen für eine Integration in das bestehende Parkleitsystem erfüllen sollte.

Ein Anschluss dieser neuen Parkuhren an das Parkleitsystem Luzern ist aus Sicht der FDP-Fraktion ein logischer und notwendiger Schritt. Nur so kann die Stadt eine moderne, effiziente und benutzerfreundliche Parkraumbewirtschaftung sicherstellen. Die Integration der Parkuhren in das digitale Leitsystem ermöglicht es, freie Parkplätze in Echtzeit anzuzeigen und gezielt anzusteuern. Dies reduziert nicht nur den Suchverkehr und damit die Umweltbelastung, sondern erhöht auch die Zufriedenheit der Verkehrsteilnehmenden.

Die Stadt Luzern verfügt bereits über ein funktionierendes Parkleitsystem. Dieses Potenzial soll genutzt und ausgebaut werden. Wir bitten daher den Stadtrat, mit den Betreibern des bestehenden Parkleitsystems Kontakt aufzunehmen und zu prüfen, wie die neuen Parkuhren technisch und organisatorisch integriert werden können.

Mike Hauser, Anna-Sophia Spieler und Mark Buchecker

namens der FDP-Fraktion